



## BEATENBERG – GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

Unter der Leitung von Beatenberg Tourismus hat ein Autorenkollektiv eine Dorfchronik geschrieben, die im Wesentlichen festhält, was das vergangene Jahrhundert gebracht oder auch genommen hat. Im Inhalt finden sich schwerpunktmässig Beschreibungen von Ereignissen der letzten 125 Jahre. Die Autoren vermitteln aber immer wieder auch den Anschluss an weiter zurückliegende Generationen. Ob die Geschichte der Kirchen, der Bahnen und der Strassen aufgearbeitet wird, ob die drei Bäuerten und der Ortsteil Sundlauenen oder prägende Persönlichkeiten porträtiert werden oder in kurzen Kapiteln Vereinsgeschichte Erwähnung findet, immer ging und geht es darum, eine Tür aufzumachen zu «unserem Dorf». Neuzuzüger und Gäste mögen das Buch als «Brücke» zum Ort und seinen Bewohnern erleben. Den Einheimischen entlockt es wohl ein gelegentliches Schmunzeln und macht sie vielleicht auch ein wenig stolz auf ihr «Heimatdörfli».

**Thomas Tschopp, Christine Aellig,  
Verena Moser**

168 Seiten, 21x27 cm, gebunden, 97 farbige  
Abbildungen.

ISBN 978-3-03818-086-9



## FUNIGESCHICHTEN

Die Geschichte, wie der Funi entstand und was danach passierte. In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts entwickelte der Laener Landwirt, Zimmermann und Tüftler Arnold Annen eine Schlittenseilbahn: den sogenannten Funi. Nun konnten es sich Wintersportbegeisterte in einem Schlitten bequem machen, der anstatt hinunter den Berg aufwärts fuhr. Unterlegt mit zahlreichen Bildern erzählt Ruth Annen-Burri, Enkelin von Arnold Annen, die Geschichte dieser Erfindung, die für einige Zeit eine kleine Revolution in der Wintertourismusionation Schweiz auslöste. Eine Geschichte über Pioniergeist, über technischen Fortschritt und über Menschen, die sich dafür einsetzten, dass dieses Stück Schweizer Bergbahngeschichte nicht dem Vergessen anheimfällt.

**Ruth Annen-Burri**

80 Seiten, 23x27 cm, gebunden,  
mit zahlreichen Abbildungen.

ISBN 978-3-03818-099-9



## PIONIER UND GENTLEMAN DER ALPEN

Melchior Anderegg (1828–1914) war einer der berühmtesten Bergführer des 19. Jahrhunderts. In Zaun bei Meiringen geboren, wurde er Holzschnitzer, als Gemsjäger erwarb er sich die Kletterfähigkeiten. Als Knecht des Grimsel-Hospiz begann er, englische Alpinisten auf Bergspitzen zu leiten und glänzte schon bald mit Erstbesteigungen im In- und Ausland. Andereggs Können und Umsicht, seine Intelligenz und seine Herzlichkeit führten ihm eine Reihe von Stammgästen zu, er prägte das Niveau für Bergführer, drei Mal wurde er vom Alpine Club nach London eingeladen. Auch lebenslange Freundschaften entstanden, insbesondere zu Lucy Walker, die dank ihm als erste Frau auf dem Matterhorn stand, ihn gerne geheiratet hätte und die er – verheiratet und Vater von zwölf Kindern – bis ins Alter von 69 Jahren in die Berge begleitete. Natascha Knecht erzählt mit dem Leben Andereggs gleichzeitig die faszinierende Blütezeit des Alpinismus, als unternehmungslustige Engländer mit Hilfe der einheimischen Führer die Schweizer Bergspitzen eroberten.

**Natascha Knecht**

200 Seiten, gebunden, 54 Fotografien,  
Karten und Abbildungen

ISBN 978-3-85791-751-6